

Prüfbericht P6-267/2015

Schlagregendichtheit des vollflächig selbstklebenden Dichtbandes »Würth DICHTBAND AUSSEN UV 12«, Variante VSK

Messung der Schlagregendichtheit in Anlehnung an
DIN 18542

Auftraggeber:
Würth Handelsges. m.b.H.
Würth Straße 1
3071 Böheimkirchen
Österreich

Stuttgart, 13. Oktober 2015



1 Einleitung

Das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Stuttgart, wurde vom Hersteller beauftragt, die Schlagregendichtheit in Anlehnung an DIN 18542 des Dichtbands »Würth DICHTBAND AUSSEN UV 12« zu ermitteln.

2 Beschreibung des Prüfmaterials

2.1 Probenahme

Durch den Hersteller wurde dem Fraunhofer IBP am 13. August 2015 eine Rolle »Würth DICHTBAND AUSSEN UV 12« Variante VSK, Breite 70 mm, angeliefert und unter der Probennummer 15/223 registriert.

2.2 Dichtband »DICHTBAND AUSSEN UV 12« (Herstellerangaben)

Die technische Beschreibung des vollflächig selbstklebenden Dichtbandes »Würth DICHTBAND AUSSEN UV 12« ist in den Bildern 1 und 2 wiedergegeben.

IBP-Probennummer:	15/223
Würth Artikelnummer:	0875 212 070
Material:	Polypropylen-Vlies
Brandverhalten:	Klasse E, normalentflammbar nach DIN EN 13501-1
Breite:	70 mm
Selbstklebung	gesamte Fläche

3 Versuchsvorbereitung

Zur Prüfung der Schlagregendichtheit der fugenüberdeckenden Klebeverbindung wurde vom Auftraggeber der Versuchsaufbau in Anlehnung an DIN 18542 [1] gewählt. Abweichend von der DIN 18542 überdeckt das Dichtband die Fugen (siehe Bild 3 und Bild 4).

Maße	
Fugenlänge:	3 Fugen je 1 m = 3 m
Fugenbreite:	21 mm

Die Montage erfolgte nach dem technischen Merkblatt (Bild 1 und Bild 2). Zuerst wurde das Band auf der einen Seite der Fuge auf die Aluminiumplatte verklebt, dann wurde die Fuge mit dem Band überdeckt und das Band auf der anderen Seite der Fuge verklebt. Anschließend wurde das Band mittels einer Rolle fest angedrückt. In Bild 4 ist das Aufbringen der Proben auf den Prüfraumen abgebildet. Die Probenherstellung erfolgte durch das Fraunhofer IBP, Stuttgart, am 4. September 2015.

Die fertigen Prüfraumen wurden vor der Prüfung eine Woche in einem Klima von 23 °C ±2 °C und 50 % ±10 % relativer Luftfeuchte konditioniert.

Der Einbau des Probekörpers in die Prüfapparatur erfolgte biegunsfrei, lotrecht und rechtwinklig. Die letzte Kalibrierung des Prüfstands und der Vorrichtungen wurde in der 16. Kalenderwoche 2015 durchgeführt. Die vollständige Betriebsbereitschaft des Probekörpers war gewährleistet.

Umgebungsbedingungen im Prüfraum/Prüfstand während der Prüfung:

Lufttemperatur	20 °C
Relative Luftfeuchte	42 %
Atmosphärischer Druck	96,5 kPa

4 Versuchsdurchführung

Die Prüfung der Schlagregendichtheit erfolgte in Anlehnung an DIN 18542 [1] und EN 1027 [2] und [2.1] am 11. September 2015.

Der Probekörper wurde mit ca. 2,6 l/m² über den folgenden Zeitraum beregnet: 15 Minuten bei einer Druckdifferenz von 0 Pa, anschließend je 5 Minuten bei einer Druckdifferenz von 50 Pa, 100 Pa, 150 Pa, 200 Pa, 250 Pa, 300 Pa, 450 Pa und 600 Pa.

5 Ergebnisse der Untersuchungen

Bei der Beaufschlagung einer Druckdifferenz von bis zu 600 Pa wurde keinerlei Wassereintritt oder Durchfeuchtung an dem vollflächig selbstklebenden Dichtband »Würth DICHTBAND AUSSEN UV 12« (Variante VSK, Breite 70 mm) festgestellt.

Nach der Klassifizierungsnorm EN 12208 [3] für die Schlagregendichtheit von Fenstern erreicht das auf Aluminium verklebte »Würth DICHTBAND AUSSEN UV 12«, Variante VSK, Breite 70 mm, auf einer 21 mm breiten Fuge die Klassifizierung 9 A.

6 Literatur

- [1] DIN 18542:2009-07: Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff – Imprägnierte Fugendichtungsbänder – Anforderungen und Prüfung. Beuth-Verlag, Berlin.
- [2] DIN EN 1027:2000-09: Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren. Deutsche Fassung EN 1027:2000, Beuth-Verlag, Berlin.
- [2.1] ÖNORM EN 1027:2000-10: Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren. Offiziellen deutschsprachigen Fassung der EN 1027:2000, Österreichisches Normungsinstitut, Wien.
- [3] DIN EN 12208:2000-06: Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Klassifizierung. Deutsche Fassung EN 12208:1999, Beuth-Verlag, Berlin.

Hinweis:

Das Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf den geprüften Gegenstand.

Das Prüflaboratorium ist vom DIBt nach LBO/BRL mit Nr. BWU-10 und nach EU-BauPVO als Notified Body Nr. 1004 anerkannt und flexibel akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS mit Nr. D-PL-11140-11-04.

Dieser Prüfbericht besteht aus 3 Seiten Text und 4 Bildern.

Stuttgart, den 13. Oktober 2015/JL

Leiter des Prüflabors

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Zegowitz



Bearbeiter

Ralf Wagner

Auszugsweise Veröffentlichung nur mit schriftlicher Genehmigung des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik gestattet.

DICHTBAND AUSSEN UV 12



Deklariert in der Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren.

Premiumfensterdichtband für die äußere Fugenabdichtung mit 12 Monate UV- und Witterungsbeständigkeit.

Geprüfte Dichtungseigenschaften

- Entspricht den Anforderungen der ÖNORM B5320
- Schlagregen- und winddicht, dennoch diffusionsoffen

Sehr gute beidseitige Überputzbarkeit

Vlies sorgt für sehr gute Haftung auf allen handelsüblichen Putzen

Sichere und einfache Montage

- Auf leicht unebenen Laibungen mit Nahtpaste Öko
- Einseitig und wechselseitig verklebbar

Zusätzliche Vorteile bei Variante SK/VSK

- Vollflächige Selbstklebung mit extrem haftstarkem, lösemittelfreien Acrylatkleber
- Verarbeitung bereits ab -10°C möglich

Ausführung	Breite mm	Rollenlänge m	Karton m	Art.-Nr.	Rollen pro Karton = VE
Selbstklebung	70	40	200	0875 112 070	5
	100		120	0875 112 100	3
	140		80	0875 112 140	2
Selbstklebung / Vollflächige Selbstklebung	70		200	0875 212 070	5
	100		120	0875 212 100	3
	140		80	0875 212 140	2



Anwendungsgebiet

Abdichtung von Fenster- und Türfugen im Neubau und in der Sanierung.

Hinweis

Auf mineralischen und stark saugenden Untergründen ist als Voranstrich Sprühprimer oder Butyl-/Bitumenprimer zu verwenden.

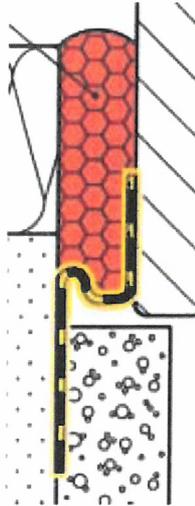
Zusatzartikel:

- Nahtpaste Öko
Art. Nr. 0892 700
- Butylprimer
Art. Nr. 0893 876 002
- Andruckwalze PU-Schaum
Art. Nr. 0693 011 751
- flexen®-Messer
Art. Nr. 0874 110 001

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten. Weitere Informationen siehe Technisches Datenblatt.

Bild 1: Herstellerbeschreibung » DICHTBAND AUSSEN UV 12« Seite 1.

DICHTBAND AUSSEN UV 12



Hinweis

Im Eckbereich ist eine Überlänge von 2 bis 5 cm, je nach Fugenbreite, einzuhalten. Wir empfehlen eine Bewegungsschleife mit einzubauen.

Trägermaterial	Polypropylen-Vlies
Farbe	Anthrazit
Dicke	0,62 mm
Baustoffklasse	E
Baustoffklasse Bedingung	nach DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke	0,02 m
Schlagregendichtigkeit (Druck) min.	600 Pa
UV-Beständigkeit	12 Monate, bei Freibewitterung
Verarbeitungstemperatur min./max.	-10 bis 35 °C
Temperaturbeständigkeit min./max.	-40 bis 80 °C
Lösemittelfrei	ja
Klebstoffbasis	Acrylat-Dispersion
Lagerfähigkeit ab Herstellung	12 Monate
Lagerfähigkeit ab Herstellung Bedingung	bei 20 °C, trocken, im geschlossenen Originalkarton

Anleitung

1. Vorbereitung:

Die Untergründe grob von Verunreinigungen befreien. Bei Einsatz der Variante SK/VSK ist auf sehr schwierigen Untergründen (z. B. Weichfaserdämmplatten) ein Primer zu verwenden. Bei Einsatz der Variante SK/NP die Verarbeitungshinweise von Nahtpaste Öko berücksichtigen.

2. Montage am Fenster:

Fensterdichtband mit Selbstklebung am Blendrahmenrücken aufkleben und mit Andrückwalze gut festdrücken. Fenster montieren und mit PU-Schaum ausschäumen.

3. Montage am Mauerwerk:

Variante SK/NP:
Nahtpaste Öko als 6-8 mm dicke Raupe lückenlos auf Fensterlaibung auftragen. Dichtband mit Andrückwalze leicht andrücken.

Variante SK/VSK:
Vollflächigen Acrylatstreifen an der Wand fixieren und mit Andrückwalze gut festdrücken.



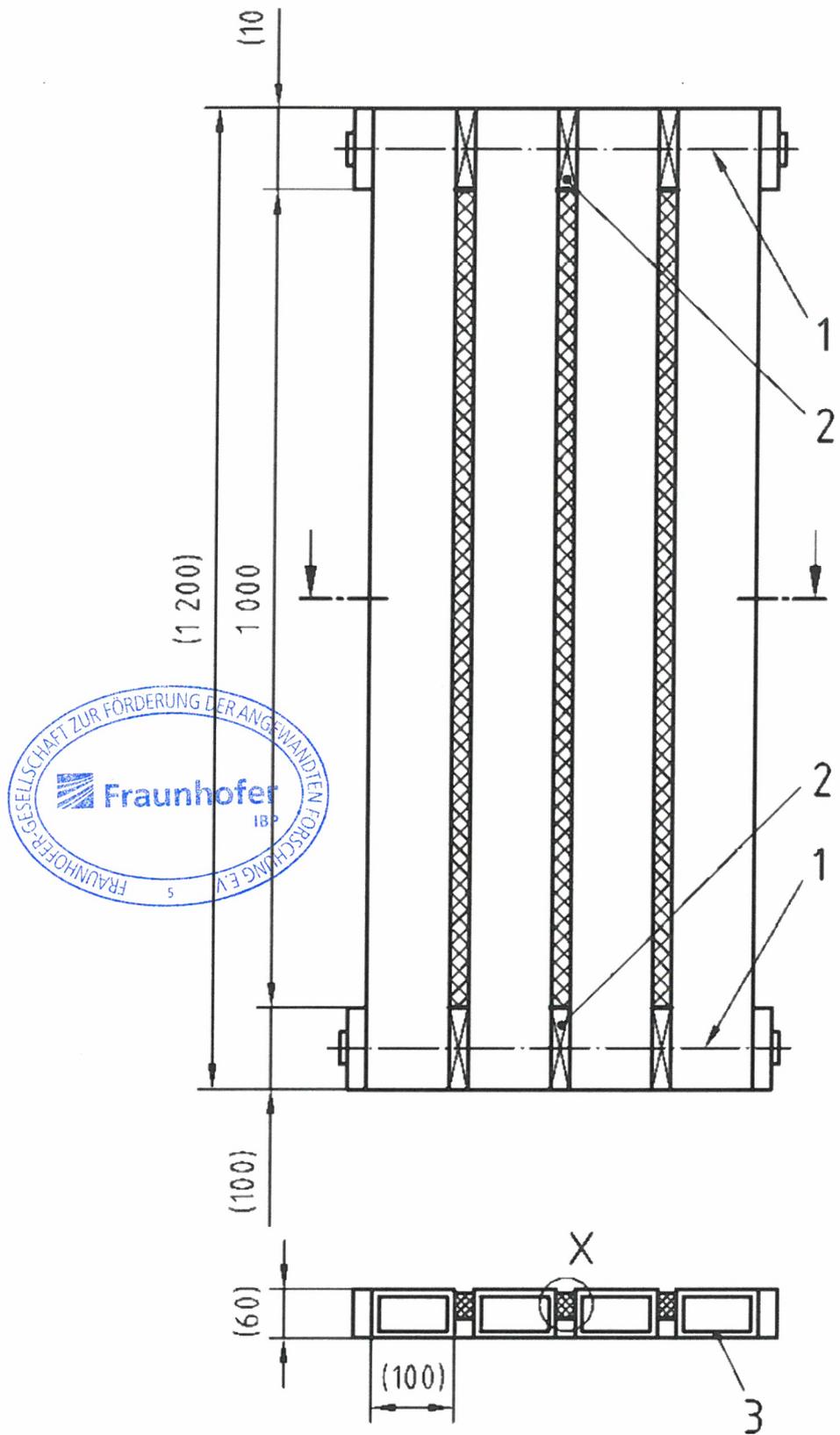


Bild 3: Probekörperaufbau nach DIN 18542 Bild 5 [1].

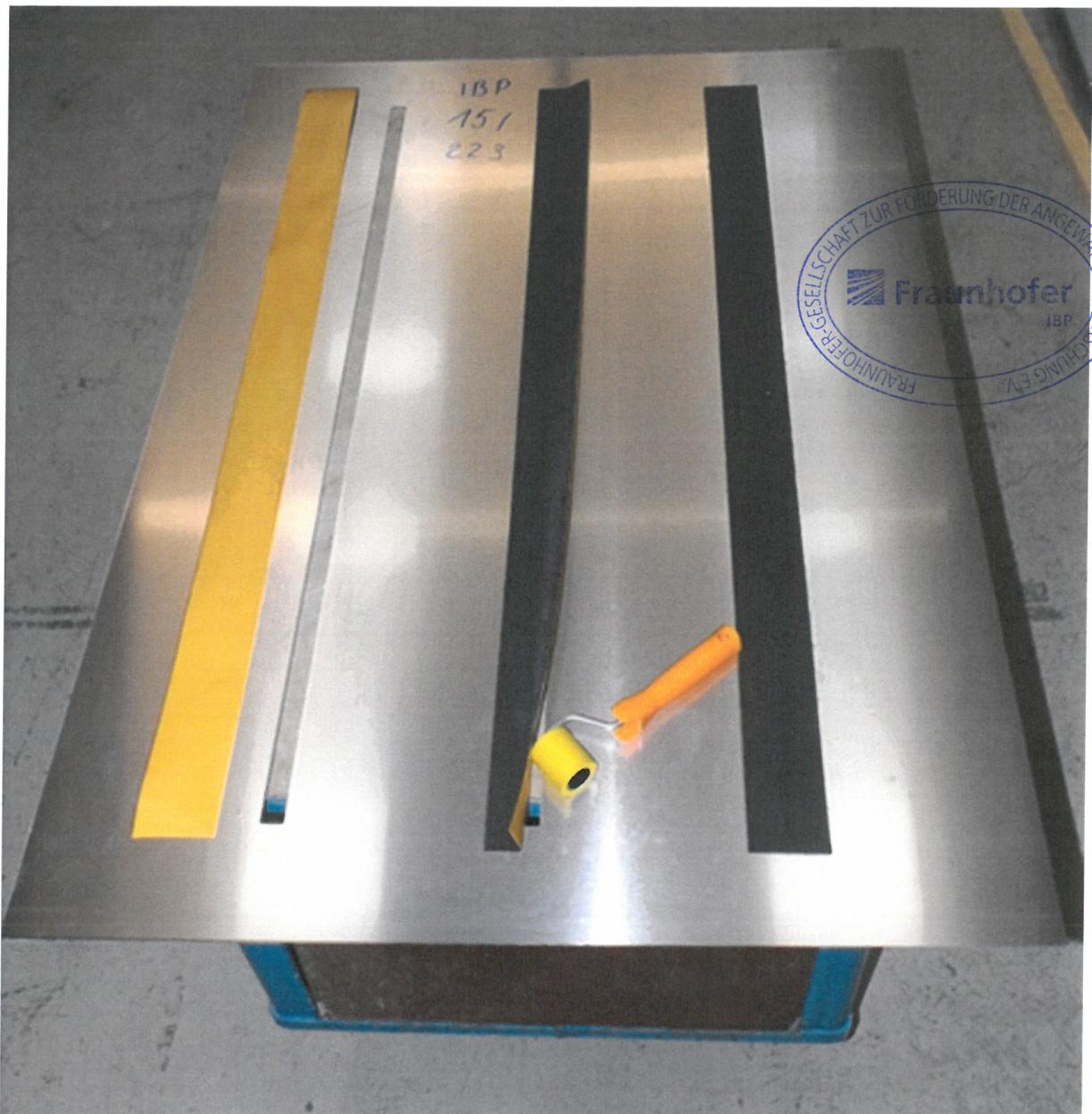


Bild 4: Montage des Dichtbandes in Anlehnung an DIN 18542. Abweichend von der DIN 18542 überdeckt das Dichtband die Fuge (21 mm x 1000 mm).